

Beilage 4

Gemeinde Horw

Energiepolitisches Programm 2015 - 2018



Energiepolitisches Programm Gemeinde Horw 2015 - 2018

Vision

Global denken – lokal handeln

Horw setzt auf Nachhaltigkeit. Die Gemeinde nimmt ihre Vorbildfunktion wahr. Sie motiviert und fördert einen nachhaltigen Umgang mit Energie und Ressourcen.

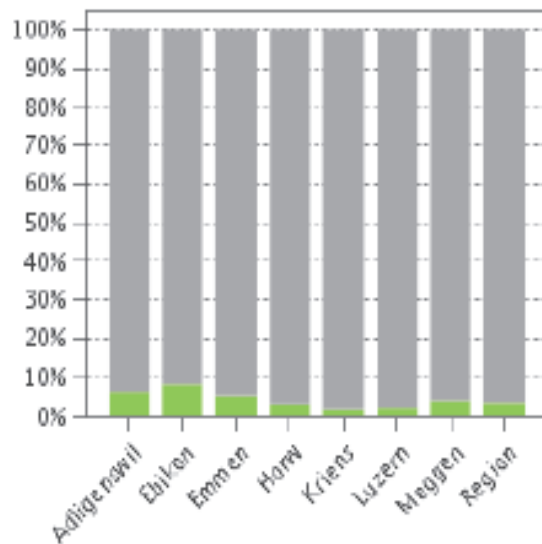
Leitsätze

- Die Ziele von Bund und Kanton mittragen. Die Energiepolitik auf nationaler, kantonaler und regionaler Ebene wird verfolgt und mitgelebt.
- Die Energiestadtbewertung kontinuierlich verbessern.
- Bevölkerung informieren, sensibilisieren und motivieren.
- Umsetzung der Energieplanung vorantreiben.
- Bei gemeindeeigenen Bauten und Anlagen den Einsatz fossiler Energien senken. Eine Reduktion des fossilen Energieverbrauchs wird einerseits durch einen täglichen, niedrigeren Energieverbrauch und andererseits durch den überdurchschnittlichen Einsatz von erneuerbaren Energien angestrebt. Dabei wird der ganze Lebenszyklus eines Gebäudes miteinbezogen.
- Für die Erfolgskontrolle ein Monitoring führen.
- Die nötigen Mittel zur Verfügung stellen. Der Gemeinderat und das Parlament sind sich der Verantwortung im Energiebereich bewusst.

Kapitel 1: Entwicklungsplanung, Raumordnung

Kap.	Pendenz	Zuständigkeit	15	16	17	18
1.1.2 /1.1.3	Erfolgskontrolle auf Indikatorenbasis	Natur- und Umweltschutz	X	X	X	X
1.4.1	Optimierung Vollzug Energievorschriften	Leiter Hochbau	X	X	X	X
1.4.2	Sicherstellung Beratung im Bauverfahren	Natur- und Umweltschutz	X	X	X	X

1.1.2 / 1.1.3 Erfolgskontrolle auf Indikatorenbasis



Quelle:
Schlussbericht EnergieRegion Luzern

Ausgangslage, Ziele

- Die Energieplanung definiert einen Absenkpfad, basierend auf der aktuellen Verbrauchsstruktur. Eine Erfassung ist auch in der Energie-Region Luzern erfolgt.
- Kennzahlen Gemeindegebiet weiterverfolgen.

Massnahmen

- Weiterführung vereinfachtes Monitoring (UEK)
- Koordination/Abstimmung Energie-Region Luzern
- Nachführung Erfassung (jährl. oder alle 4 Jahre)

Zuständigkeit

- Natur- und Umweltschutz

1.4.1 Optimierung Vollzug Energievorschriften



Quelle:
www.horw.ch

Ausgangslage, Ziele

- Die Gemeinde ist zuständig für den Vollzug der kantonalen Energievorschriften.
- Systematischer und dokumentierter Vollzug.

Massnahmen

- Stichprobenkontrollen auf der Baustelle
- Dokumentation der Ergebnisse

Zuständigkeit

- Leiter Hochbau

1.4.2 Sicherstellung Beratung im Bauverfahren



Quelle:
Umwelt und Energie (uwe) Kanton Luzern

Ausgangslage, Ziele

- Gemeinde nimmt Erstkontakt wahr. Energieberatung erfolgt durch ublu und kant. Energieberatung
- Einbezug Energieplanung in Energieberatung und Unterstützung der Umsetzung

Massnahmen

- Definition erweitertes Beratungsangebot (Einbezug Energieplanung)
- Absprache mit Kanton
- Kommunikation der Leistungen

Zuständigkeit

- Natur- und Umweltschutz

Kapitel 2: Kommunale Gebäude, Anlagen

Kap.	Pendenz	Zuständigkeit	15	16	17	18
2.1.1	Standards für öffentliche Gebäude	Leiter Immobilien		X	X	
2.1.2 / 2.1.3	Effizienter Betrieb der kommunalen Bauten	Leiter Immobilien	X	X	X	X
2.1.4	Sanierungskonzept	Leiter Immobilien		X	X	X
2.2.2	Erneuerbare Energie Elektrizität	Leiter Immobilien	X			
2.3.1	Verbesserung Effizienz öffentliche Beleuchtung	Stv. Leiter Tiefbau	X	X	X	X

2.1.1 Standards für öffentliche Gebäude



Quelle:
www.horw.ch

Ausgangslage, Ziele

- Energetische Vorgaben als Grundlage für Projekte von öffentlichen Bauten bestehen nicht. Diese müssen für jedes Projekt individuell definiert werden.
- Energetische Projektvorgaben für Neubauten, die Bewirtschaftung und die Erneuerung

Massnahmen

- Koordination/Abstimmung RKU-Gemeinden
- Erstellung Projektierungshilfsmittel
- Ergänzung der Immobilienstrategie

Zuständigkeit

- Leiter Immobilien

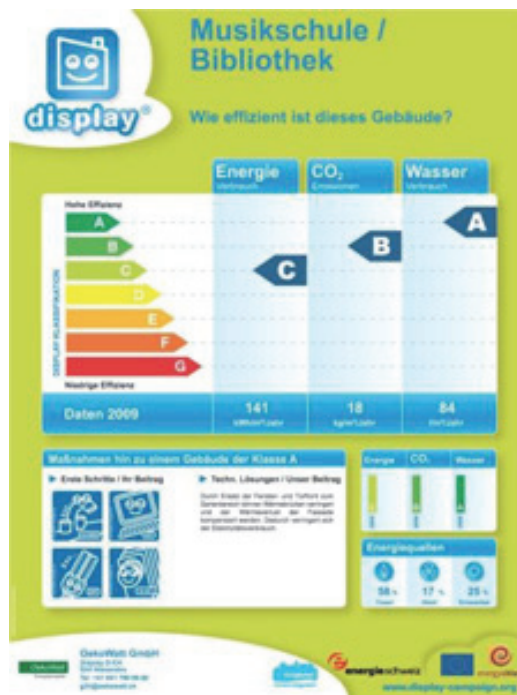
2.1.2 / 2.1.3 Effizienter Betrieb der kommunalen Bauten

Ausgangslage, Ziele

- Energiebuchhaltung zeigt Effizienz der Bauten
- Steigerung der Effizienz durch Betriebsoptimierung

Massnahmen

- Institutionalisierung des Feedback mit den Hauswarten (siehe auch Schulung Hauswarte)
- Darstellung der Verbrauchswerte (z.B. DISPLAY, ..)
- nach Bedarf: externe Betriebsoptimierung (energo)
- GR-Beschluss zu Nutzungsvorgaben (Raumtemp.)



Quelle:
OekoWatt, Rotkreuz

Zuständigkeit

- Leiter Immobilien
- Leiter techn. Dienst Kirchfeld

2.1.4 Sanierungskonzept



Quelle:
www.horw.ch

Ausgangslage, Ziele

- Sanierungskonzept und Planungsbericht Liegenschaftspolitik vorhanden, Energiesparpotentiale sind bekannt.
- Berücksichtigung Energiesparpotentiale und Energieplanung in Immobilienstrategie

Massnahmen

- Quantifizierung Energiesparpotentiale
- Prüfung Auswirkungen Energieplanung
- Integration/Anpassung Immobilienstrategie

Zuständigkeit

- Leiter Immobilien

2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität



Quelle:
www.energieschloss.ch

Ausgangslage, Ziele

- Einkauf von Strom ist uneinheitlich.
- Beschaffung von mehr erneuerbarer Elektrizität

Massnahmen

- Festlegung Vorgaben für Strombeschaffung (Mix)

Zuständigkeit

- Leiter Immobilien

2.3.1 Verbesserung Effizienz öffentliche Beleuchtung



Quelle:
www.energiestadt.ch

Ausgangslage, Ziele

- Öffentliche Beleuchtung ist effizient und wird durch CKW betrieben
- Weitere Steigerung der Stromeffizienz durch LED

Massnahmen

- Neue Strassenzüge mit LED ausrüsten, Sanierung bestehender Anlagen mit LED (Weiterführung entsprechend bestehendem Konzept)
- Einsatz Bewegungsmelder, Nachtabsenkung prüfen

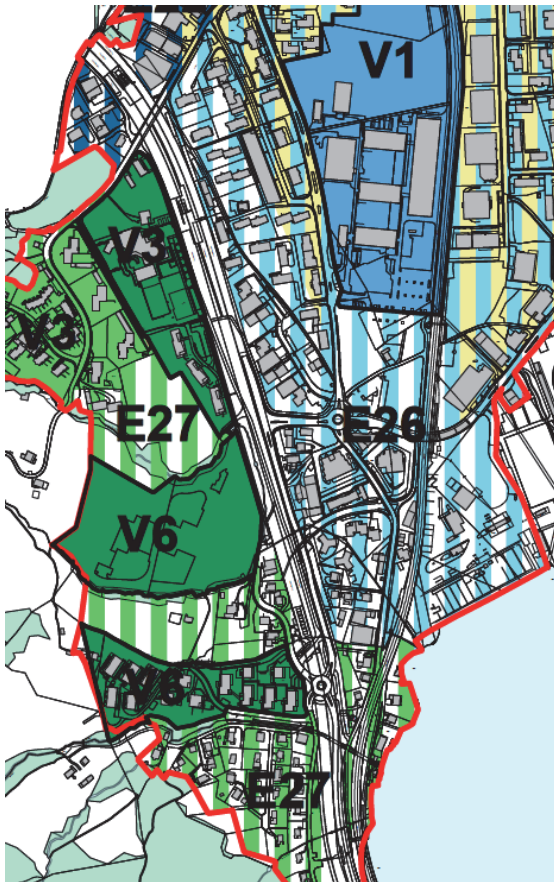
Zuständigkeit

- Stv. Leiter Tiefbau

Kapitel 3: Versorgung, Entsorgung

Kap.	Pendenz	Zuständigkeit	15	16	17	18
3.3.2.(1.2.1 /1.3.1)	Umsetzung Energieplanung	GR Baudepartement	X	X	X	X
3.3.3	Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen	Natur- und Umweltschutz			X	X

3.3.2 Energieplanung (Umsetzung E'konzept)



Quelle:
www.horw.ch

Ausgangslage, Ziele

- Die Energieplanung definiert einen Absenkpfad. Es wurde vom GR beschlossen und vom ER zustimmend zur Kenntnis genommen.
- Steigerung Anteil erneuerbare Energien im Gemeindegebiet

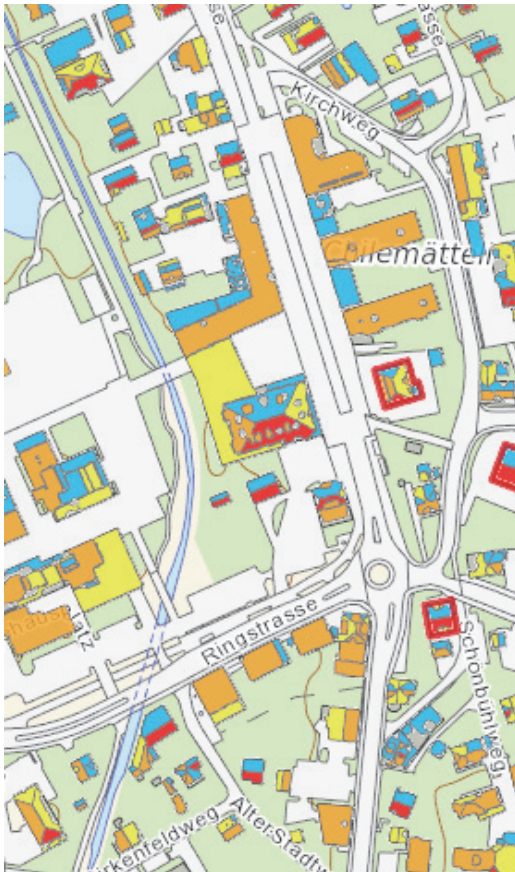
Massnahmen

- Definition der prioritären Handlungsfelder
- Umsetzung der entsprechenden Massnahmen
- Personalressourcen sicherstellen/aufstocken

Zuständigkeit

- GR Baudepartement

3.3.3 Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen



Quelle:
Solarpotentialkataster Kanton Luzern

Ausgangslage, Ziele

- Elektrizitätsproduktion aus erneuerbaren Energien ist im Gemeindegebiet klein. Hauptpotential sind PV-Anlagen (Solarkataster ist vorhanden).
- Steigerung Solarstromproduktion im Gemeindegebiet

Massnahmen

- Konzept zur Steigerung Anteil PV-Anlagen
- Umsetzung Massnahmen (in Abstimmung MuKE14)
- Nutzung öffentliche Dächer
- Kommunikation, weitere Aktivitäten

Zuständigkeit

- Natur- und Umweltschutz

Kapitel 4: Mobilität

Kap.	Pendenz	Zuständigkeit	15	16	17	18
4.1.2	Effizienzsteigerung Kommunale Fahrzeuge	Leiter Werkdienste	X	X	X	X
4.2.3	Temporeduktion und Attraktivierung öff. Räume	Stv. Leiter Tiefbau	X	X	X	X
4.2.4	Flächendeckende Versorgung mit Alltagsgütern	Sozialdepartement		X		
4.3.3	Weiterentwicklung Abstellanlagen	Leiter Hochbau	X	X	X	X
4.4.1	Qualität des ÖV-Angebots	GR Finanzdepartement	X			
4.5.1	Mobilitätsmarketing in der Gemeinde	Natur- und Umweltschutz	X	X	X	X

4.1.2 Effizienzsteigerung Kommunale Fahrzeuge



Quelle:
www.horw.ch

Ausgangslage, Ziele

- Beschaffung von kommunalen Fahrzeugen steht an.
- Steigerung der Effizienz der gemeindeeigenen Fz.

Massnahmen

- Auswertung der Verbrauchserfassung aller Fahrzeuge
- EcoDrive für alle und Verbrauchsreduktionsziel setzen
- GR-Beschluss Beschaffung effiziente Fahrzeuge
- Beschriftung Fahrzeuge mit effizientem Antrieb

Zuständigkeit

- Leiter Werkdienste
in Zusammenarbeit mit Natur- und Umweltschutz

4.2.3 Temporeduktion und Attraktivierung öff. Räume



Quelle:
www.horw.ch

Ausgangslage, Ziele

- Flächendeckendes Konzept für verkehrsberuhigte Zonen aus dem Jahr 2009 ist vorhanden.
- 70% sind im Zentrum und auch in abgelegeneren Quartieren bereits umgesetzt, weitere 10% projektiert

Massnahmen

- Weitere Umsetzung der geplanten T-30- und Begegnungszonen.

Zuständigkeit

- Stv. Leiter Tiefbau

4.2.4 Flächendeckende Versorgung mit Alltagsgütern



Quelle:
www.horw.ch

Ausgangslage, Ziele

- Horw verfügt über ein gutes Versorgungssystem, alle täglichen Güter können lokal beschafft werden.
- Lokale Versorgung soll auch zukünftig ohne Individualverkehr möglich sein.

Massnahmen

- Heimlieferservice oder Shopping Taxi im Zusammenhang mit den demographischen Veränderungen prüfen.
- Integration und Abstimmung mit dem Projekt „Wohnen im Alter in Horw“

Zuständigkeit

- Sozialdepartement

4.3.3 Abstellanlagen Zweiradfahrzeuge



Quelle:
Mobilitätskarte Horw/Kriens

Ausgangslage, Ziele

- Zurzeit sind genügend Abstellanlagen vorhanden.
- Mit der Weiterentwicklung von Horw (Zentrum, horw mitte) sind die Anlagen bereitzustellen.

Massnahmen

- Beim Bahnhof geplanten VeloPP im Zusammenhang mit der Entwicklung "horw mitte" mit Ladestationen für E-Bike und E-Scooter prüfen ergänzen.
- Mit grossen Arbeitgebern einen Bereich der VeloPP nur für Mitarbeitende zugänglich machen.

Zuständigkeit

- Leiter Hochbau

4.4.1 Qualität des ÖV-Angebots



Quelle:
www.horw.ch

Ausgangslage, Ziele

- Gutes öV-Angebot ist vorhanden.
- öV-Angebot ist bedürfnisgerecht weiter zu entwickeln.

Massnahmen

- Mit der Weiterführung der Planung von "horw mitte" ist die Attraktivität des Bahnhofsareals zu steigern (inkl. neuer Busbahnhof, ev. neue Linienführung einzelner Buslinien).
- Planung Einführung 7.5 Minuten-Takt auf der ZB Horw-Luzern
- Energetische Vorgaben in VVL-Ausschreibung (Gemeinde hat im VVL nur Vorschlagsrecht)

Zuständigkeit

- GR Finanzdepartement

4.5.1 Mobilitätsmarketing in der Gemeinde



Quelle:
Verkehrsverbund Luzern

Ausgangslage, Ziele

- Weiterführung Mobilitätsmarketing

Massnahmen

- Quartierworkshops zum Thema Mobilität
- Auffrischkurs mobil sein - mobil bleiben initiieren
- DrivePlus, NewRide mit lokalen Händlern
- e'mobile - Aktion für die Elektromobilität

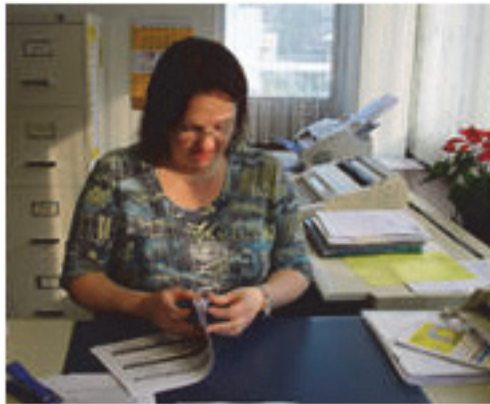
Zuständigkeit

- Natur- und Umweltschutz

Kapitel 5: Interne Organisation

Kap.	Pendenz	Zuständigkeit	15	16	17	18
5.1.1	Stellenbeschreibungen und Leistungsaufträge	Personalstelle	X			
5.2.2	Erfolgskontrolle und jährliche Planung	Natur- und Umweltschutz	X	X	X	X
5.2.3	Weiterbildung	Personalstelle	X	X	X	X
5.2.4	Beschaffungswesen	GR Baudepartement		X	X	

5.1.1 Stellenbeschreibungen und Leistungsaufträge



Quelle:
www.horw.ch

Ausgangslage, Ziele

- Energie ist eine Querschnittsaufgabe, welche mehrere Ressorts umfasst.
- Tätigkeiten im Energiebereich sind entsprechend dem Management-Tool systematisch zu überprüfen.

Massnahmen

- Abbildung Energieaufgaben in Stellenbeschreibungen
- Definition von Leistungsaufträgen entsprechend energiepolitischem Programm.

Zuständigkeit

- Personalstelle

5.2.2 Erfolgskontrolle und jährliche Planung

Ausgangslage, Ziele

- Erfolgskontrolle findet im Rahmen der jährlichen Mitgliedberatung durch den Energieschiff-Berater statt.
- Systematisierung der jährlichen Erfolgskontrolle weiterführen



Massnahmen

- Definition Ablauf der Jahreskontrolle
- Interne und externe Information

Zuständigkeit

- Natur- und Umweltschutz

5.2.3 Weiterbildung



Quelle:
Verwaltung Horw

Ausgangslage, Ziele

- Weiterbildung im Energiebereich lässt sich systematisieren.
- Bedarf bei den Hauswarten durch Werte der Energiebuchhaltung angezeigt.

Massnahmen

- Erfassung und Darstellung Weiterbildung zu Energie
- Schwerpunktthema Hauswarte (Grundlagenkurs, jährlicher Refresh-Kurs)
- Kurse Eco-Drive (siehe auch 4.1.2.)

Zuständigkeit

- Personalstelle

5.2.4 Beschaffungswesen

Ausgangslage, Ziele

- Beschaffung erfolgt bereits entsprechend Nachhaltigkeitskriterien. Es bestehen viele Richtlinien.
- Vereinfachung und Aktualisierung Beschaffungswesen.

Massnahmen

- Beschluss Beschaffungsstandard Energiesymbol
- Allfällige Konkretisierung, interne Information

Zuständigkeit

- GR Baudepartement



Quelle:
www.energiesymbol.ch

Kapitel 6: Kommunikation, Kooperation

Kap.	Pendenz	Zuständigkeit	15	16	17	18
6.1.1	Konzept für Kommunikation und Kooperation	Natur- und Umweltschutz	X			
6.1.2	Zertifizierung horw mitte als 2000-Watt-Areal	GR Baudepartement	X			
6.2.1	Energieeffizienz im gemeinnützigen Wohnungsbau	Natur- und Umweltschutz	X	X	X	X
6.2.4	Weiterführung Zusammenarbeit HSLU	Umwelt- und Energiekommission	X	X	X	X
6.3.3	Lokale, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung	GR Baudepartement	X	X	X	X
6.3.4 / 6.4.4	Kooperationen im Energiebereich (Korporation, Kirchgemeinden, ..)	GR Baudepartement	X	X		

6.1.1 Konzept für Kommunikation und Kooperation

Ausgangslage, Ziele

- Mit einer massvollen Energiekommunikation soll die Bevölkerung in den Energiestadtprozess eingebunden werden.
- Mit einem Kommunikationskonzept sollen Rahmen und die Eckpunkte der Kommunikation festgelegt werden.

Massnahmen

- Festlegung Kommunikationsziele und –schwerpunkte
- Übernahme Massnahmen ins jährl. Aktivitätenprogramm

Zuständigkeit

- Natur- und Umweltschutz



Quelle:
www.horw.ch

6.2.1 Energieeffizienz im gemeinnützigen Wohnungsbau

Ausgangslage, Ziele

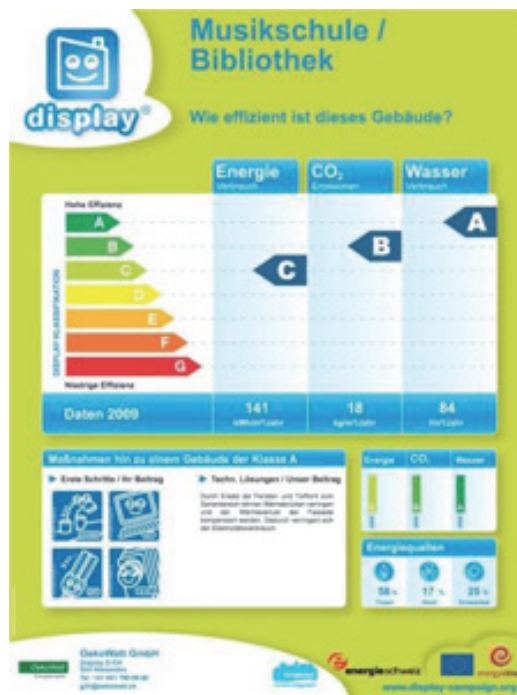
- Baugenossenschaften sind ebenfalls an einem energieeffizienten Betrieb interessiert.
- Einbindung Baugenossenschaften für mehr Energieeffizienz in ihren Liegenschaften

Massnahmen

- Motivation Baugenossenschaften
- Unterstützung bei der Einführung Energiebuchhaltung
- Coaching / Erfahrungsaustausch / fachtechn. Support

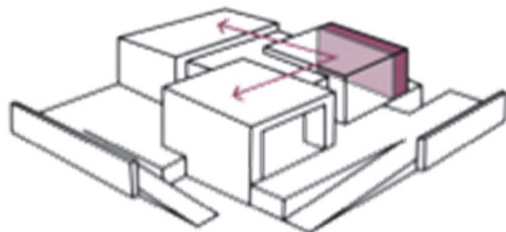
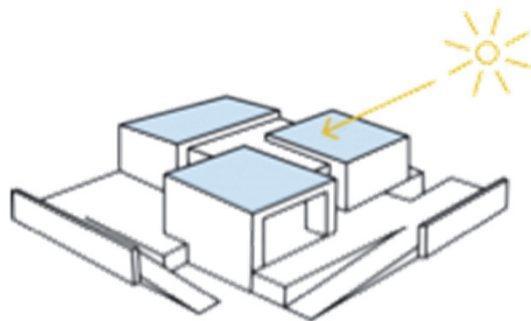
Zuständigkeit

- Natur- und Umweltschutz



Quelle:
OekoWatt, Rotkreuz

6.2.4 Weiterführung Zusammenarbeit HSLU



Quelle:
HSLU

Ausgangslage, Ziele

- Horw ist Standortgemeinde der HSLU. Die HSLU ist mit einer Vertretung in der Energiekommission eingebunden.
- Anhand konkreter Studien- und Forschungsprojekte ist die Zusammenarbeit zu vertiefen und weiterzupflegen.

Massnahmen

- Identifikation potentieller Projekte
- Kommunikation und Auswertung der Arbeiten

Zuständigkeit

- Umwelt- und Energiekommission

6.3.3 Lokale, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung



Quelle:
www.horw.ch

Ausgangslage, Ziele

- Horw hat Voraussetzungen für Wirtschaftsentwicklung
- Ansiedlung von „grünen“ Firmen (Cleantech etc.)

Massnahmen

- Nutzung Energieschifflabel und Standortvorteile bei der Wirtschaftsentwicklung
- Kontaktnahme Wirtschaftsförderung, LuPlus

Zuständigkeit

- GR Finanzdepartement

6.3.4 / 6.4.4 Kooperationen im Energiebereich



Ausgangslage, Ziele

- Neben der Gemeinde sind auch andere Organisationen im Energiebereich aktiv. Diese sollen in eine aktive Zusammenarbeit eingebunden werden.

Massnahmen

- Zusammenarbeit und regelmässige Kontaktnahme
 - Korporation (Energieholz)
 - Kirchgemeinden (Bewirtschaftung Liegenschaften)
 - ..



Zuständigkeit

- GR Baudepartement

Quelle:
www.horw.ch